

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 29 (1951)
Heft: 10

Rubrik: Aus unseren Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

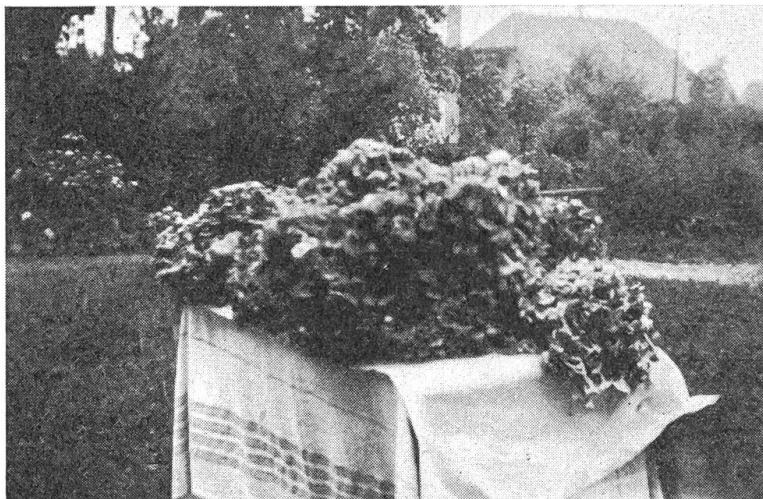
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS UNSEREN VERBANDSVEREINEN

Ein seltener Pilzfund

Mitglieder des Vereins für Pilzkunde Lyß und Umgebung fanden Anfangs Juli ein selten schönes und junges Exemplar des Eichhasens (*Grifola umbellata* Pers.) Pilat (Syn. *Polyporus ramosissimus* Schff.) im respektablen Gewicht von 17,350 kg. Der seltene Fund wurde im Bilde festgehalten und dasselbe dem Redaktor zugestellt zur Veröffentlichung, damit sich die weniger vom Glück begünstigten Pilzfreunde mitfreuen können. Wie schon der Name es ankündigt, ist dieser Vertreter der Familie Polyporaceae unter Eichen zu finden und es ist daher erklärlich, daß er in der Schweiz nicht überall vorkommt.

Fr. Lörtscher



Pilzausstellungen

Am 8., 9. und 10. September hat das Zürcher Kongreßhaus eine, in Anbetracht der schlechten Saison, überaus reiche und interessante Pilzausstellung beherbergt.

Die geräumigen, prachtvollen Säle bildeten einen wunderbaren Rahmen um diese, mit Bienenfleiß zusammengetragenen unzähligen Waldbewohner. Wir können freudigen Herzens unserer größten Sektion zu dieser im Dienste der Volksaufklärung geleisteten Arbeit gratulieren. Der Geist des großen Planers und Systematikers Arndt war überall spürbar. Es war alles so gründlich organisiert, daß es klappen mußte. Unser W. K.-Mitglied Uiker mit seinen «Technikern» bis hinunter zum letzten Mitglied haben sich mit Feuereifer ihrer Aufgabe entledigt. Was das für eine Sektion von über 300 Mitgliedern bedeutet, mag nur derjenige ermessen, der die leuchtenden Augen der von Zeit zu Zeit eintreffenden Waldpatrouillen hat glänzen sehen. Dieses uneigennützige Aufopfern einer ganzen Sektion für ein gestecktes Ziel ist etwas Erhabenes. Welche Riesenarbeit, bis ein Umkreis von ca. 150 km abgesucht ist!

Auch das Laboratorium hinter den Kulissen war ein Fall für sich. Eine ganze Bibliothek, Mikroskope und Reagenzien standen den Forschern und Forscherinnen zur Verfügung und wurden intensiv benutzt. Ein mehrere Kubikmeter fassender Korbhaufen legte Zeugnis von der bis dahin geleisteten Arbeit ab.

Über weitere Details gibt vielleicht einmal der rührige Präsident Herr Mülli an dieser Stelle Auskunft. Es wird bestimmt allen Sektionen zum Vorteil gereichen.

Zum Schluß danke ich im Namen des Verbandes allen Zürcher Freunden recht herzlich für das schöne Beispiel, das sie gegeben haben, und wir möchten wünschen, der gute Zürchergeist möge in alle Sektionen hineingetragen werden zum Wohl und Gedeihen unseres Verbandes.

Der Verbandssekretär: L. Münch

P.S. Obige Feststellungen treffen bestimmt auch für viele unserer Sektionen zu, und es darf auch einmal betont werden, welch große Arbeit hier an diesen Ausstellungen zur Belehrung und Aufklärung unseres Volkes geleistet wird.

Die rührige Sektion Thun wagte es trotz des geringen Pilzvorkommens, am 22., 23. und 24. September im «Maulbeerbaum» eine Ausstellung durchzuführen. Dank der Mitarbeit eines Großteils der Mitglieder, die das Gebiet in weitem Umkreis absuchten, konnten ca. 160 Arten in stufenweiser Anordnung gezeigt werden.

Es wurde ferner durch Mitglieder eine schöne Anzahl der bei solchen Anlässen immer beliebter werdenden Pilzpastetli hergestellt, serviert und über die Gasse verkauft. Der Reinertrag dient mit, Bresadolas «Iconographia mycologica» anzuschaffen. Wer macht's nach? *Der Redaktor*

VEREINSMITTEILUNGEN

Bern

Halbtags-Exkursion. Samstag, 20. Oktober, Spielwald. Treffpunkt: Station Riedbach der BNB 14.09 Uhr (Velofahrer). Rückkehr ab Riedbach 17.27 oder 17.55 Uhr. Leitung *Fr. Lörtscher*.

Monatsversammlung: Montag, 5. November, 20.15 Uhr im Lokal «Viktoriahall», Effingerstraße 51.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag von 20.15 Uhr an im Lokal «Viktoriahall».

Burgdorf

Nächste Versammlung 29. Oktober im Vereinslokal «Hofstatt». Bis auf weiteres jeden Montagabend Pilzbestimmung. Bringt interessantes Material und Eure Pilzbüchlein mit.

Sonntag, den 21. Oktober führen wir eine Exkursion durch und veranstalten anschließend eine Herbstpilzschaus, wonach die gesammelten Pilze zu einem gemütlichen Schmaus verwendet werden. Zu diesem schönen Abschluß des Jahresprogramms erwarten wir zahlreichen Aufmarsch.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 22. Oktober, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. Ein *Lichtbildervortrag* wird uns neue Farbenaufnahmen zeigen.

Exkursionen: Sonntag, 21. Oktober, «Vogelsang–Brühl–Reichenau». Abfahrt mit RhB-Zug 7.32 Uhr nach Ems. Rückkehr ab Reichenau 18.09 Uhr.

Sonntag, 11. November: «Connwald». Abfahrt mit RhB-Zug 7.32 Uhr nach Trins. Rückkehr ab Trins mit Zug 17.35 Uhr.

Dietikon

Mitgliederversammlung: 20. Oktober, 20 Uhr, bei anständiger Witterung auf dem Altberg, anschließend Pilzschaus, sofern genügend Speisepilze eingebracht werden, welche bis 18 Uhr bei Frau Schibli abzugeben sind. Bei schlechter Witterung am 27. Oktober, 20 Uhr, im Vereinslokal.

Horgen

29. Oktober: *Monatsversammlung* im Restaurant «Schützenhaus».

4. November: *Exkursion* nach dem Horgenberg, $\frac{1}{2}$ Tag, Besammlung 8 Uhr beim Bahnhof Oberdorf.

Huttwil

Halbtages-Exkursion Kaltenegg–Rohrbachgraben: Sonntag, 21. Oktober. Abmarsch beim Bahnhof um 12.30 Uhr.

Monatsversammlung: Montag, 29. Oktober, 20.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof».

Olten

Unsere Ausstellung und die «MIO»-Messe in Olten waren für unsren Verein auch dieses Jahr ein durchschlagender Erfolg. Ohne die Unterstützung eines großen Teils unserer Mitglieder wäre jedoch die Durchführung solcher Veranstaltungen nicht denkbar. Es sei daher auch an dieser Stelle allen, die durch ihre uneigennützige Mitarbeit zum guten Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben, der beste Dank ausgesprochen.

Sonntag, 14. Oktober: *Ausflug* auf den Weißenstein mit Kollektivbillet. Das Programm wird persönlich zugesandt.

Montag, 5. November: *Vereinsversammlung* mit *DIA-Vortrag*, 20.15 Uhr im Restaurant «Ratskeller», Olten.

St. Gallen

21. Oktober: *Tagestour* Tannenberg–Bernhardzellerwald. Treffpunkt: 8.30 Uhr bei der Hauptpost. Abfahrt mit Postauto nach Engelburg 8.40 Uhr. Rückkehr mit Postauto 18.05 Uhr. Rucksackverpflegung. Leitung: *Emil Fürrer*.

4. November: *Halbtagestour* in den Bruggwald. Treffpunkt: 8 Uhr Bus-Endstation Heiligkreuz. Leitung: *Otto Zumbühl*.

18. November: *Halbtagestour* nach der Arnegger-Weite. Treffpunkt: 7.40 Uhr HB-Schalterhalle. Abfahrt: 7.53 Uhr. Rückkehr: 11.42 Uhr St. Gallen an. Leitung: *Emil Fürrer*.

Winterthur

Bestimmungsabend jeden Montag im Vereinslokal Restaurant zum «Reh».

Nächste Versammlung: Montag, 19. November, mit Referat von Hr. Schoch, Gesundheitsamt. Mit dieser Versammlung werden die regelmäßigen Bestimmungsabende abgeschlossen.

Zug

Nach dem gemütlichen Abend im Hörndl möchten wir nun auch unsere Bestimmungsabende mit einem gemütlichen Hock und einem Plauderstündchen für die Pilzlerfrauen beschließen. Dieser Abschluß findet nun *Samstag, 20. Oktober* 20 Uhr im Hotel «Löwen» statt, und wir hoffen, eine stattliche Anzahl Damen und Herren begrüßen zu können. Evtl. Vorführung des neuen Chiemenfilms. Spezielle Einladungen werden keine versandt.

Zürich

Unsere in allen Teilen gut gelungene Ausstellung im Kongreßgebäude brachte uns einen überraschenden Mitgliederzuwachs. Resultat: 58 Neuaufnahmen, inklusive 4 Doppelmitglieder. Zufolge dieses außerordentlichen Anstieges unserer Mitgliederzahl und anderer Begleitumstände sah sich unser Verein gezwungen einen

Vereinslokalwechsel vorzunehmen. Die außerordentliche Generalversammlung vom 17. September a.c. hat denn auch einstimmig beschlossen, unser Vereinslokal mit sofortiger Wirkung in das

Restaurant Sihlpost, Lagerstraße 25, Zürich 4 zu verlegen. Hier steht uns nun ein Lokal zur Verfügung, das uns im weiteren Ausbau unseres Vereins nur dienlich sein kann. – Wir bitten sämtliche Instanzen des Verbandes Schweizer Vereine für Pilzkunde, sowie die angeschlossenen Vereine und speziell unsere Mitgliedschaft hievon Vormerk zu nehmen.

Offizielle Postadresse: Verein f. P. K. Zürich, Kanoneng. 15, Zürich 4, Präsident: A. Mülli, Tel. während Gesch. Zeit: 25 27 10.

Herbstprogramm

15. Oktober: *Cortinarii*, praktische Übungen, «Sihlpost».
21. Oktober: *Exkursion:* Urdorf. Abmarsch Endstation Albisrieden 8.30 Uhr. Leiter: E. Wipf, Tel. 26 68 52.
22. Oktober: *Dickblätter*, Einführung, «Sihlpost».
29. Oktober: *do.*, praktische Übungen, «Sihlpost».
5. November: *Monatsversammlung* und Schluß der Pilzbestimmungen.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) *Gasthaus zum «Hirschen».* Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung *J. Conia*, Aktivmitglied.

Zürich *Restaurant zum «Sihlhof»* bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. *Karl Bayer.*

Dietlikon *Restaurant zum «Rosengarten».* Kalte und warme Speisen.

Glattbrugg *«Löwen».* Hier isst man gut und preiswert. *O. Rief-Keller*, Mitglied.

A.Z.

Bern 18

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Lörtscher | Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde |
| 9. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |
| 10. Ernst-Menti | Kochbuch |
| 11. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 12. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 13. Wagner | Kochrezepte |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V 11363, Telephon 3 30 40